Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 185. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 14. März 1890.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. März.

= **Forstreferendarien-Prüfungen.** Der Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forsten hat den Forstmeister Hellwig zu Oppeln für die im laufenden Jahre abzuhaltenden Forstreferendarien-Prüfungen zum Mitgliede der Prüfungs-Commission ernannt.

= **Die Maul- und Klauenseuche** in der Contumaz-Anstalt zu Steinbruch bei Budapest hat nach den neuesten Nachrichten in der Woche vom 23. v. bis incl. 1. d. Mts. wieder abgenommen, indem die Zahl der verseuchten Stallungen von 45 auf 42 mit 563 an der Seuche erkrankten Schweinen zurückgegangen ist.

—l **Görlitz,** 13. März. [Neue Apotheke. — Zur Lohnbewegung. — Ehrendiplome. — Telephon. — Selbstmord. — Gauturntag.] Seit Jahren schon macht sich hier das Bedürfniß nach einer sechsten Apotheke bemerkbar, und zwar ist dieselbe für den westlichen Stadttheil ein dringendes Erforderniß. Der Oberpräsident hat nunmehr, nachdem von Seiten der Bürgerschaft lange Zeit vergebliche Anstrengungen zur Erreichung dieses Zieles gemacht worden sind, die Errichtung einer sechsten Apotheke am Louisenplatz genehmigt und dem Regierungs-Präsidenten in Liegnitz den Auftrag gegeben, behufs Einleitung des bei Vergebung einer Apotheken-Concession vorgeschriebenen Concurrenz-Verfahrens die nothwendigen Schritte zu thun. — Wenn behauptet wird, daß die von Seiten der hiesigen Möbeldrechsler und Tapezirer in Scene gesetzte Lohnbewegung beendet ist, so ist das nicht richtig; denn die Meister haben von der ihnen bis zum 15. März von den Gesellen gegebenen Bedenkzeit Gebrauch gemacht, sind aber noch zu keinem Entschluß gekommen. Die definitive Entscheidung über den geplanten Ausstand wird in der am nächsten Montag stattfindenden Versammlung voraussichtlich erfolgen. Sämmtliche Arbeitgeber der Bau- und Möbeltischlerei des Stadt- und Landkreises Görlitz haben Folgendes auf die Tagesordnung gesetzt: „Berathung über Erzielung einheitlicher Preise von gangbaren, gleichartigen Arbeiten unseres Gewerbes." — Wie bekannt, hat die hiesige Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien D. v. Seydewitz in Breslau und Prof. Dr. Virchow in Berlin zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die von der Gesellschaft den Ausgezeichneten gestifteten und vom Maler Schurig hierselbst gezeichneten Diplome stellen eine vorgeschichtliche Landschaft der Oberlausitz dar; im Hintergrunde die Landeskrone, die Jauernicker Berge und die Neisse, im Vordergrunde unter mächtigen Eichen eine bewohnte Ansiedelung. Ferner erblickt man Gnomen, ein vorgeschichtliches Grab aufdeckend, verschiedene nachgebildete Urnen aus der Sammlung der Gesellschaft, sowie das Wappen der Oberlausitz. — Gegenwärtig wird hier sehr lebhaft die Frage der telephonischen Verbindung der Ober- mit der Niederlausitz discutirt. Der hiesige kaufmännische Verein wird sich mit diesem Project befassen und für Realisirung desselben Sorge tragen. Wie verlautet, ist von der Eisenbahn-Direction der Beschluß gefaßt worden, die Zugverbindung Berlin-Glatz via Cottbus-Görlitz zu legen und Nachtzüge über diese Route einzuführen. — Im nahen Ebersbach i. S. erschoß sich gestern früh in einem dortigen Hotel ein Reisender, der, wie sich herausgestellt hat, Unterschlagungen bei seinem Principal begangen hat. Als der junge Mann der Polizei, welche den Auftrag hatte, ihn zu verhaften, ansichtig wurde, beging er den Selbstmord. — Auf dem am Sonntag stattgehabten Oberlausitzer Gauturntag waren mit Ausnahme von Marklissa, sämmtliche 20 zum Gau gehörigen Turnvereine vertreten. Die Zahl der Delegirten betrug 42. Aus dem vom Gauturnwart Mießler vorgetragenen Bericht ist zu ersehen, daß im Jahre 1889 das turnerische Leben im Gau ein sehr reges gewesen ist. Die Einnahme beträgt 735,62 M., die Ausgabe 674,12 M., der Bestand demnach 61,50 M. Aus der Zahl der Beschlüsse ist hervorzuheben, daß als Vorort für den nächsten Gautag Halbau, welches mit Naumburg a. Qu. in Concurrenz stand, gewählt. Die Eintheilung der Wahlbezirke zur Wahl von 7 Vertretern auf dem zu Ostern in Breslau stattfindenden Kreisturntage wird vom Gautage genehmigt.

s. **Hirschberg,** 13. März. [Arbeiterbewegung.] Gestern Abend fand im Saale des Gasthofes zum „schwarzen Roß" eine sehr zahlreich besuchte Versammlung „ungelernter" Arbeiter statt, d. h. solcher Arbeiter, welche keiner bestimmten Profession angehören. Den Vorsitz führte Handelsmann Wanschock. Als Redner trat auf Arbeiter Pain aus Hamburg, welcher über „Zweck und Ziel der Arbeiterbewegung und deren Organisation" in gewandter Weise sprach und betonte, wie besonders auch die „ungelernten" Arbeiter zur Erzielung höherer Löhne und eines Normalarbeitstages einer Organisation bedürften. Er regte die Gründung eines Localvereins an, der auf dem in Hannover abzuhaltenden Arbeitercongresse durch einen Delegirten vertreten werde. Die Gründung eines solchen Vereins wurde sofort in der Versammlung selbst vollzogen; zum Beitritt meldete sich die stattliche Zahl von 119 Mitgliedern. Eine Commission von 5 Mitgliedern wurde zur Vorberathung der Statuten und der Arbeiter Pain aus Hamburg zum Delegirten des Vereins für den Arbeitercongreß in Hannover ernannt.

= **Grünberg,** 13 März. [Commers.] Gestern Abend fand in Finkes Saal ein Commers des liberalen Wahlvereins statt, welcher von über 400 Personen besucht war. Die Reden des Reichstagsabgeordneten Jordan, des Buchhändlers Müller-Glogau und der hiesigen Redner fanden lebhaften Beifall.

* **Prausnitz,** 13. März. [Kindesmörderin.] In Sayne wurde eine Frauensperson verhaftet, die verdächtig ist, ihr neugebornes Kind beseitigt zu haben.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. März. Die erst am Sonnabend Nachmittag stattfindende Sitzung der internationalen Arbeiterschutzconferenz wird sich nur mit den einleitenden Geschäften, wohl mit der Annahme einer kurzen Geschäftsordnung, vielleicht mit der Bildung von Ausschüssen ꝛc. zu befassen haben. Wie sich die Berathungen weiter gestalten werden, ist im Augenblick nicht abzusehen. Meldungen wie die, daß die Berathungen der Conferenz höchstens 14 Tage beanspruchen sollen, werden der „Nat.-Ztg." von bestunterrichteter Seite als bloße Vermuthungen bezeichnet, für die es an einem Anhalt fehlt, da man die Intentionen der fremden Delegirten nicht kennt.

Zwei amerikanische Ingenieure schlugen gestern dem französischen Kriegsminister den Ankauf der Erfindung neuer Dynamitkanonen von besonderer Kraft vor; es wird wahrscheinlich eine Prüfungscommission ernannt werden. Dieselben Ingenieure sollen ihre Erfindung auch in Berlin, aber vergeblich angeboten haben.

Die Erstürmung und Einnahme der Düppeler Schanzen unter Mitwirkung der Flotte wird, wie dem „B. T." aus Schleswig gemeldet wird, den Kernpunkt der bevorstehenden dortigen Kaisermanöver bilden.

Wie wiederholt versichert wird, würde der Reichscommissar Wißmann sich bestimmt in Aden nach Marseille einschiffen, und in Hamburg wahrscheinlich am 21. April, in Berlin 2 Tage später eintreffen.

⊙ **Königshütte,** 14. März. Heute Morgen ist das Treppenhaus auf dem Danziger Grundstücke eingestürzt. Acht Personen wurden von der Feuerwehr gerettet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Frankfurt a. M., 13. März. Der bisherige Director der allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft, Oskar v. Miller, ist in den Vorstand der internationalen elektrischen Ausstellung für 1891 eingetreten und zum Vicepräsidenten desselben ernannt worden. Der Vorstand hat ihm den Hauptantheil an der technischen Leitung der Ausstellung übertragen.

Rom, 13. März. Der König verlieh anläßlich seines Geburtstages dem Herzoge von Aosta und dem Generalstabschef, Generallieutenant Cosens, den Anunziaten-Orden.

Madrid, 13. März. In Folge Erkrankung des Ministers Armyo sind die Ernennungen der Delegirten für die Berliner Conferenz noch nicht endgiltig erfolgt. Wahrscheinlich werden der Deputirte Herzog von Almodovan del Rio, Senator Fernandez Cadro, ein Minen-Ingenieur, der Fabrikinspector von Barcelona und ein Grubeninspector designirt werden. Botschafter Graf Rasson dürfte ebenfalls an der Conferenz theilnehmen.

London, 13. März. Die definitive Liste der Vertreter Englands auf der Arbeiterschutzconferenz in Berlin ist gutem Vernehmen nach folgende: Bevollmächtigte sind: Gorst, der englische Gesandte in Bern Charles Scott, Houldsworth, Dale und Eduard Malet. Delegirte: der Deputirte Buot als Vertreter der Grubeninteressen, der Secretär des Weberverbandes Birtwhistle und Fabrikinspector Whymper. Malet würde vorzugsweise die politische, Gorst die rechtliche Seite der Fragen vertreten.

Manchester, 13. März. Die heute Nachmittags stattgehabte Conferenz der Grubenarbeiter beschloß, daß, wenn eine Erhöhung der Löhne um 5 pCt. jetzt und eine weitere Erhöhung von 5 pCt. für Juli bewilligt werde, die Lohnfrage für gelöst zu betrachten sei, andererseits werde am Sonnabend Generalausstand eintreten.

Belgrad, 13. März. Der Kronprinz von Italien stattete gestern den drei Regenten Besuche ab. Derselbe ist heute zum Dejeuner bei der Königin Natalie geladen.

Berlin, 13. März. Die mittels des Reichs-Postdampfers „Habsburg" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 3. Februar) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 15. d. Vormittags zur Ausgabe.

Breslau. Wasserstand.

13. März. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 42 cm über 0.
14. März. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 05 cm. U.-P. 1 m 06 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Berliner Handelsgesellschaft.** Aus dem Geschäftsbericht pro 1889 geben wir in Ergänzung früherer Mittheilungen noch Folgendes wieder: Die Bank ist an dem Gewinn des Consortiums, welches einen Theil der im verflossenen Jahre begebenen neuen Antheile der Bank übernommen hatte, betheiligt. Dieser Gewinn kommt erst bei der nächsten Bilanz zur Verrechnung. Der Bestand der eigenen Effecten per 31. December 1889 setzt sich zusammen aus: In- und ausländischen Staatspapieren und Pfandbriefen 2 619 994 M., Eisenbahn-Actien und Stamm-Prioritäten; Prioritäts-Obligationen von Eisenbahnen und industriellen Gesellschaften 2 552 661 M., Bank- und Industriewerthen, einschliesslich des Buchwerthes der Tiederhaller Kuxe, der Actien der Kösliner Papierfabrik, der Warsteiner Gruben- und Hütten-Werke etc. 4 395 514 M. Der um fast 9 Millionen gegen das Vorjahr höhere Bestand des Consortial-Contos ist auf die im December erfolgten Einzahlungen auf 3 pCt. italienische Eisenbahn-Obligationen zurückzuführen, an deren Uebernahme sich die Bank mit einem bedeutenden Betrage betheiligte. Dieses Geschäft war bei Abfassung des Berichtes noch nicht vollständig abgewickelt. Von den Gesellschaften, an denen die Bank von früher her betheiligt ist, haben die Deutsche Local- und Strassenbahn-Gesellschaft und die Warsteiner Gruben- und Hütten-Werke befriedigende Resultate erzielt. Die in den letzten Berichten erwähnten Etablissements der Textilbranche (es ist hiermit offenbar die Stuttgarter Baumwoll-Compagnie, jetzt deutscher Industrie-Verein, gemeint) sind im Jahre 1889 finanziell reorganisirt worden und befinden sich in fortschreitender Entwickelung. Bei der Cösliner Papierfabrik hat das ungünstige Resultat der letzten Geschäftsjahre den Aufsichtsrath bestimmt, eine Aenderung in der Geschäftsleitung eintreten zu lassen, und hat die neue Direction von der Beendigung des mit dem 30. Juni cr. ablaufenden Geschäftsjahres ab, in welchem die geplanten Aenderungen und Erweiterungen des Betriebes zum Abschluss gelangen, eine befriedigende Verzinsung des Actiencapitals in Aussicht gestellt. Zum Jahresschluss erlangte, wie bereits erwähnt, eine in Deutschland durch die Bank und das Bankhaus Robert Warschauer & Co. vertretene Gruppe von der egyptischen Regierung den Zuschlag für die Erweiterung des egyptischen Staatsbahnnetzes, wodurch die bezüglichen Lieferungen der deutschen Industrie gesichert worden sind.

* **Kaufmännische Information in Ungarn.** Der ausserordentlich rührige ungarische Handelsminister Baross hat nunmehr auch die kaufmännische Information in das Gebiet seiner Reformen gezogen; er hat, wie der „Pester Lloyd" schreibt, entsprechende Verfügungen getroffen, damit er die Orientirung bezüglich der commerziellen, gewerblichen, zoll- und transporttarifarichen Verhältnisse für alle Jene erleichtere, die nicht in der Lage sind, diese Angelegenheiten fortwährend mit Aufmerksamkeit zu verfolgen. So wurden die Organe der Staatsbahnen angewiesen, den Kaufleuten die nöthigen Aufklärungen zu geben, und die Handels- und Gewerbekammern wurden direct aufgefordert, sich in allen Fragen an die nächste Geschäftsleitung der Staatsbahnen zu wenden, und legt der Minister grosses Gewicht auf die commerzielle Rührigkeit der Stationsorgane. Es wurde auch dahin gewirkt, dass die einzelnen Handels- und Gewerbekammern Informations-Bureaux errichten und überdies wird das vom Minister errichtete Central-Informations-Bureau des Handelsmuseums schon am 1. April seine Wirksamkeit beginnen.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Karl Miesen zu Koblenz. — Farben- und Frucht-Essenzen-Fabrik unter der Firma: Zander & Zschiegner zu Leipzig. — Schneidemühlenbesitzer Ernst Ramm in Reitzenhain bei Marienberg. — Holz- und Kohlenhändler Friedrich Planck zu Neu-Ruppin. — Nachlass der Wittwe des Obergerichtsraths Schumacher zu Lippspringe. — Bäckermeister Franz Louis Fuchs in Plauen. — Kaufmann Siegmund Davidsohn zu Treptow a. Toll.

Schlesien: Tischlermeister Gottlieb Slotty in Brieg, Verwalter Privatsecretär Kasperowsky, Anmeldefrist 16. April.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 13. März. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 258 685 000, Abnahme 2 843 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 5 861 000, Zunahme 261 000, Notenumlauf 3 078 464 000, Abnahme 25 212 000 Francs, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 81,22.

Londoner Bankausweis, 13. März. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 13 971 000 Pfund Sterl., Abnahme 271 000, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 51 gegen $48\frac{7}{8}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 120 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres Mindereinnahme 9 Mill.

Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft betrugen im Februar cr. 46 800 Rbl. mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

Die Einnahmen der Warschau-Bromberger Eisenbahn betrugen im Februar cr. 650 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. März: 227 976 Fl., Mehreinnahme 7142 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 174 350 Fl., Mindereinnahme 6314 Fl.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 14. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,30—18,50—18.90 Mk., gelber 17,20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 16,10—16,60 bis 17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark,

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18.00 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14.50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16.50—17,50 Mark.

Oelsaaten gänzlich vernachlässigt.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	22	—	21	50	18	50
Winterraps.......	29	—	28	—	27	—
Winterrübsen.....	28	—	27	—	26	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 14,00—14,25 M., fremder 13,80—14,20 Mk.

Leinkuchen mehr angeboten, per 100 Klgr. schles. 15,00—15,25 M. fremder 14,00—14.50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogr. 12,00—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 22—26—28—29 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,75—27.25 M., Hausbacken 26,00—26,50 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11.40 M., Weizenkleie 9.40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—38.00 Mark.

Berlin, 13. März. [Productenbericht.] Der Einfluss des günstigen Wetters wurde heut, was den Handel in Roggen anlangt, noch verstärkt durch erheblich niedrigere Amsterdamer Notirungen, und der Markt eröffnete mit um ca. 1 M. herabgesetzten Preisen, es zeigte sich aber alsbald ziemlich lebhafte Kauflust, so dass das nicht unbeträchtliche Angebot schlank Aufnahme fand, und der Schluss ist entschieden befestigt. — Weizen wurde nur auf nahe Termine billiger offerirt, Herbst hat sich gut behauptet. Hafer dagegen war auf nahe Lieferung eher fest, während Herbst billiger verkauft wurde. Der Effectivhandel blieb still. — Roggenmehl notirt neuerdings niedriger. — Rüböl war im Verlauf flau, schliesst aber entschieden befestigt. — Spiritus wurde überwiegend offerirt und musste ca. 30 Pf. nachgeben.

Weizen loco 180—196 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $194\frac{1}{4}$—$193\frac{3}{4}$—$194\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $193\frac{1}{4}$—193—$193\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $193\frac{1}{4}$—$192\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 189 bis $188\frac{3}{4}$—189 M. bez., September-October $183\frac{1}{4}$—183—$183\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 167—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $168\frac{1}{2}$—169 Mark bez., Mai-Juni 167—$166\frac{3}{4}$—$167\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $165\frac{1}{4}$—$165\frac{1}{2}$—$165\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August — M. bez., Septbr.-Octbr. $155\frac{3}{4}$—156 M. bez. — Mais loco 124—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $107\frac{1}{2}$—107 M. bez., Mai-Juni $107\frac{1}{2}$—107 M. bez., Juni-Juli $108\frac{3}{4}$—$108\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $109\frac{1}{2}$—$109\frac{1}{4}$ M. bez., Sept.-October $111\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 142 bis 210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164—181 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 168—171 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—172 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—177 M. ab Bahn bez., April-Mai $162\frac{1}{2}$—$162\frac{1}{4}$—$162\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $160\frac{3}{4}$ bis $161\frac{1}{4}$—$160\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $160\frac{1}{4}$—$160\frac{3}{4}$—160 M. bez., Juli-August $150\frac{1}{4}$—$150\frac{1}{2}$—$150\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 144—$143\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 157—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 22,00 M. bez., März und März-April 22,90—22,95 M. bez., April-Mai und Mai-Juni 22.90—22,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,4 M. bez., März 68,1 Mark bez., März-April 67,5 M. bez., April-Mai 66,7—66,4 bis 67 M. bez., Mai-Juni 65,4—65,8—65,2—65,4 M. bez., Septbr.-October 56,7—56—56,2 M. bez.

Petroleum loco 24,8 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 M. bez., März 34—33,7 M. bez., März-April 34—33,7 M. bez., April-Mai 34,1—33,8 M. bez., Mai-Juni 34,3—34 M. bez., Juni-Juli 34,5—34,4 Mark bez., Juli-August 35—34,9 M. bez., August-September 35,4 bis 35,2—35,3 M. bez., September-October 35—34,8—34,9 Mark bez.

Hamburg, 13. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per März-April $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per April-Mai $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-August $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per August-September 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per September-October $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Flauer.

Bradford, 13. März. Wolle flau, ohne wesentliche Veränderung, Garne ruhig, williger, Stoffe ruhiger.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 75, 60. 5% priv. türk. Obligationen 486, 25. Banque ottomane 543, 75. Banque de Paris 795, —. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1323, 75. Credit mobilier 476, 25. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, 50. Rio Tinto 402, 50. Suezkanal-Actien 2312, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 88, $67\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 479, 68. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 682, 50. Cheques auf London 25, 25. Comptoir d'escompte neue 615, —. 4% Russen de 1889 94, 60. Fest.

Heute Abend findet kein Boulevardverkehr statt.

London, 13. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $104\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $94\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien $91\frac{1}{2}$. Canada Pacific $75\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt.

Tributanlehen 98, —. De Beers Actien neue 17 1/8. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien 1/2 % Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94 1/2. Silber —. Fest.

London, 13. März, Nachmittag 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4 % Consols 97 1/2. Convertirte Türken 17 3/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 94 1/2. Italiener 91 3/4. 4% ungar. Goldrente 86 5/8. 4% unific. Egypter 95. Ottomanbank 11 5/8. Silber 43 3/4. 6% consol. mexican. Anleihe 95 1/2.

London, 13. März. In die Bank flossen heute 44000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267 5/8. Franzosen 188 5/8. Lombarden 110 1/4. Galizier 168, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 164. 80. Disconto-Commandit 231, 50. Dresdener Bank 155, 80. Laurahütte 155, 20. Gelsenkirchen —, —. Deutsche Bank 163, 70. Still.

Frankfurt a. M., 13. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 43. Pariser Wechsel 80. 90. Wiener Wechsel 171. 10. Reichsanleihe 107, 05. Oesterr. Silberrente 75. 05. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 87, 60. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 20. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. Italiener 92, 70. 1880er Russen 94, 60. II. Orient-Anl. 68, 90. III. Orient-Anleihe 68, 70. 5% Spanier 73, 10. Unific. Egypter 95, —. Conv. Türken 18, —. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 80. 5% serb. Rente 83, 70. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 20.*) Böhm. Westbahn 287 3/4. Böhm. Nordbahn 184 7/8. Central Pacific 110, 90. Franzosen 189. Galizier 168. Gotthardbahn 165, —. Hess. Ludwigsbahn 118, 70. Lombarden 110 1/4. Lübeck-Büchener 173, 20. Nordwestbahn 174 3/4. Creditactien 268 1/8. Darmstädter Bank 164, 40. Mitteld. Creditbank 113, —. Reichsbank 138, 10. Disconto-Commandit 232. —. Dresdener Bank 155. 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 25.*) 4 1/2 % Portugiesen 96. 40. Siemens Glasindustrie 153. 30. La Veloce 103, 70. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 146, 50. Gelsenkirchen —. Alpine Montan —. Schwach.

Privatdiscont 3 7/8 %.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 267 7/8. Franzosen 189. Galizier —. Lombarden 110 3/8. Egypter 95. 10. Disc.-Commandit 231, 50. Gelsenkirchen —. Dresdner Bank —. Türkische Tabaksactien 127, 50, gegen gestern 6 1/2 % höher.

Hamburg, 13. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 10. Silberrente 75, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 50. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 92, 80. Creditactien 268, —. Franzosen 471, —. Lombarden 274, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 60. 1883er Russen 109. 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 66, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 165, 20. Disc.-Commandit 231, 70. Dresd. Bank 155, 20. Nationalbank für Deutschl. 135. H. Commerzbank 131, 70. Nordd. Bank 166, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172, 70. Marienb.-Mlawka 54, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 85, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 155, —. Nordd. Jute-Spinnerei 144, 50. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 3 3/4 %. Hamburger Packetfahrt-Actien 144, 75. Dyn.-Trust-Actien 148, 75. Schwächer.

Amsterdam. 13. März. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74 1/8, do. Februar-August verzl. 74 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74 3/8. do. April-October verzinsl. 73 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86 3/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orient-Anleihe 65 1/8. do. II. Orient-Anleihe 65 1/4. Conv. Türken 17 3/4 ex. 5 1/2 % holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 5/8. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 99, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 13. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 81 1/2. Cable transfers 4, 85 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 122 7/8. Erie-Bahn 25 3/4. Newyork-Centralbahn 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 110 3/4. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 7/16. Baumwolle in New-Orleans 10 15/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per März 7, 60. Pipe line Certificats per April 91. Mehl 2, 55. Rother Winterweizen loco 88 3/4. Weizen per März 87. per April 87 1/8, per Mai 87 1/8. Mais (old mixed) 37 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/16. Kaffee Rio 20 1/2. Schmalz loco 6, 50. Rothe & Brothers 6. 92. Kupfer per April 14, 25. Getreidefracht 4.

Petersburg, 13. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	11.	13.	Cours vom	11.	13.
Wechsel London 3 M.	91 35	91 25	Russ. 4 1/2 % Boden-Credit-Pfandbriefe .	143	143 1/4
do. Berlin 3 M.	44 62 1/2	44 55	Grosse Russ. Eisenb.	230	229 1/2
do. Amsterdam 3 M.	75 65	75 50	Russ. Südwestb.-Act.	106 1/4	107 1/4
do. Paris 3 M.	36 30	36 25	Petersb. Discontobk.	666	663
1/2-Imperials	7 31	7 31	Petersb. intern. Hdlsb	541 1/2	540
Russ. 1864er Pr.-Anl*	238	238	Petersburger Privat-Handelsbank	322	323
do. 1866er Pr.-Anl*	225 3/4	222 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel.....	273 1/4	273
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	292	292
do. II. Orient-Anl.	100 3/8	100 5/8	Privat-Discont	5 1/2	5 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	100 1/4	100 3/8			
do. 6% Goldrente.	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	86 1/8	86 3/8			

* Gestempelt.

Liverpool, 13. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 13. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Stetig.

Liverpool, 13. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 3/64 Käuferpreis, April-Mai 6 5/64 do., Mai-Juni 6 1/8 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 9/64 do., Juli-August 6 5/32 Käuferpreis, August-Septbr. 6 7/64 Werth, September 6 7/64 Käuferpreis, September-October 5 27/32 d. do.

Liverpool, 13. März, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 7/8, do. low middling 6, do. middl. 6 1/8, do. middling fair 6 7/16, Pernam fair 6 5/16, Pernam good fair 6 3/4, Ceara fair 6 5/16, Ceara good fair 6 9/16, Bahia fair —, Maceio fair 6 5/16, Maranham fair 6 7/16, Egyptian brown fair 6 11/16, Egyptian brown good fair 7 1/16, Egyptian brown good 7 9/16, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good —, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4 7/16, Dhollerah good 4 11/16, Dhollerah fine 5 3/8, Oomra fair 4 5/16, Oomra good fair 4 9/16, Oomra good 4 7/8, Oomra fine 5 5/16, Scinde good fair —, Scinde good 4 1/16, Bengal good fair —, Bengal good 4 1/16, Bengal fine 4 1/2, Madras Tinnivelly, fair 4 7/8, Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/8, Madras, Tinnivelly good 5 9/16, Madras, Western fair 4 1/4, Madras, Western good fair 4 11/16, Madras, Western good 4 15/16, Peru rough fair —, Peru rough good fair 9 1/4, Peru rough good 9 7/16, Peru moderat. rough fair 7 11/16, Peru moderat. good fair 8 11/16, Peru moderat. good 9 1/16, Peru smouth fair 6 1/16, Peru smouth good fair 6 3/16.

Wien, 13. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 04 Gd., 9, 09 Br., per Herbst 8, 04 Gd., 8, 09 Br. Roggen per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 43 Br., per Herbst 6, 85 Gd., 6. 90 Br. Mais per Mai-Juni 5, 10 Gd., 5, 15 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 58 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6, 35 Br.

Pest, 13. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco steigend, per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 67 Br., per Herbst 7, 76 Gd., 7, 78 Br. Hafer per Frühjahr 8, 25 Gd., 8, 30 Br., per Herbst 5, 86 Gd., 5, 88 Br. Neuer Mais 4, 82 Gd., 4, 84 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 1/2 à 12 5/8. — Wetter: Warm.

Petersburg, 13. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

London, 13. März. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kälter.

London, 13. März. Chili-Kupfer 47 1/4, per 3 Monat 47 3/4.

Amsterdam, 13. März, Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 13. März. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 13. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/4 bez. u. Br., per März 16 7/8 Br., per April 16 7/8 Br., Septbr.-Decbr. 17 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 13. März. Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6, 90 Br., per August-Decbr. 7, 20 Br. — Wetter: Milde.

Bremen, 13. März. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 6, 80.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 13, 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°.0	+ 8°.6	+ 3°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	752.8	751.1	749.8
Dunstdruck (mm)	6.9	5.2	4.6
Dunstsättigung (pCt.) .	62	63	77
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 13. März 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,235 B	16,25 bz
Imperials	16,70 G	16,70 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,415 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,50 bz	171,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222,10 bz	222,10 bz
Russ. Zollcoupons	324,80 bz	324,70 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,00 B	106,90 G
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	102,10 bzG	102,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 B	106,30 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,40 B	102,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 G	102,30 bzB
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,70 bz	99,90 B
Berliner Stadt-Obligation..	3 1/2	1/4 1/10	100.00 G	100,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,90 G	102,00 B
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,60 B	99,60 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	103,70 bz	103.80 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,70 bz	103,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91 40 G	91.40 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,25 bz	101,30 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 bzG	93,75 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,25 G	95,90 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,10 G	111,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.70 bz	101,70 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105..	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	104,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99,50 bz	99,70 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr...	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,50 G	93,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 bz	112,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,90 G	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	101,00 bzG	101.00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,00 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,90 bz	97,70 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,90 bzG	97,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	115,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.- Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 bzG	98,40 bzG
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,80 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 G	98,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	85,90 bz	85,40 bz
Buenos Ayres..............	5	1/1 1/7	89,10 bzG	89,10 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	75,60 bz	76,00 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	95,70 bzG	95,60 bzG
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,70 B	111,90 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100,50 bz	— —
Egypter...................	4	1/5 1/11	95.10 G	95,30 B
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u. 1	97,50 bz	97,60 G
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	101,40 G	101,40 G
Griechische Anleihe.........	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,60 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	76,25 bzG	76,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,40 bz	73,40 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92.70 bz	92,75 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,10 B	96,00 bzG
Oesterr. Goldrente..........	4	1/4 1/10	94,40 bzB	94,30 ebzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	75,40 bz
dto. dto...........	5	1/3 1/9	87.70 bzB	87,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	75,40 B	75,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,50 ebzG	66,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	61,10 G	61,10 G
Portug. Conv.-Anl..........	5	1/4 1/10	96,10 bzG	96,20 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104.00 G	104,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 B [illegible]	97,90 bzB
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	101,25 G	101,60 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,50 bz	94,50 bzG
dto. von 1883...........	6	1/6 1/12	112,50 G	112,50 bzG
dto. von 1889 conv....	4	1/4 jhl.	96,20 bz	95,80 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	94,50 bz	94,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	95,20 bzG	95,10 bz
dto. Orient-Anleihe II.....	5	1/1 1/7	69,00 bz	69,00 bzG
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	68,80à90 bz	68,90 G
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe...........	3	1/2 1/8	88,75 ebzG	88,75 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,50 G	102,60 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig..	5	1/1 1/7	86,50 B	86,80 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,50 ebzB	85,80 bzG
dto. Zoll-Oblig......	5	1/1 1/7	84,00 G	84,25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,50 bz	87,60 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,75 bz	100,80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,30 bz	84,50 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,75 bz	144,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,00 bzG	144,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,75 B	43,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	106,00 bz	105,60 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3 1/2	1/4 1/10	139.50 bzG	139,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl....	3 1/2	1/4	138,10 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,90 ebzB	61,80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,20 bzG	113,90 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,50 bzG	110,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	145,00 bz	145,60 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,75 bz	333,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	3 1/2	1/4	133,50 bz	133,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	19.40 B	19,40 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,80 B	132,80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28,40 bz	27,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	325,80 bz	325,00 bz
dto. Loose von 1860...	5	[illegible]	121,00 bz	121,30 bz
dto. dto. von 1864...	—	—	308,50 bz	308,10 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 bz	132,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	160,80 G	160,80 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,10 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	164,00 bz	164,00 G
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	— —	Ziehung
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	83,00 G	83,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	78,70 bzG	82,00 bzG
Ungarische Loose.........	—	—	251,60 bz	251,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau ..	2 1/4	—	1/1	58,50 G	60,40 bz
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	113,50 bzG	113,25 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	109,75 bzG	110,50 bzG
Ostpr. Südbahn.....	5	—	1/1	114,80 bz	114,80 G
Saalbahn...........	5	—	1/1	113,00 G	113,25 bzG
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	98,90 bz	97,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht ..	2 3/8	—	1/1	76,75 bz	77,00 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	87,75 bz	87.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	41,25 B	41,25 B
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	80,00 bzG	80,40 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9 7/8	—	1/4 1/10	229,50 bz	229,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	177,30 bz	176,75 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/2	—	1/1	123.00 bz	123,00 bz
Marienb.-Mlawka ...	3	—	1/1	58,75 bzG	58,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6 1/4	—	1/1	168,10 bzG	168,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	—	1/1	68,50 bz	68,50 G
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	88,50 bz	88,30 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,60 G	24,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westbahn...	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	215,25 bz	216,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	84.00 bzG	83,90 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	169,25 G
Jura-Bern-Luzern ..	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	68,75 B	— —
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99,60 bzG	99,60 bzG
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	136,00 bzG	136,25 G
Mittelmeer-Eisenb. .	5 1/2	—	1/7	107,75 bz	107,30 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,40 bz	66,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	94,25 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	62,60 bzG	62,60 bzG
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	87,60 bz	87,00 B
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/4	1/1	99,75 G	99,50 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	55,80 bz	56,25 bz
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	29,10 bzG	29,50 B
Reichenb.-Pardub...	3,81	—	1/1	73,00 bzB	73,40 G
Russ. Staatsbahn ...	7,46	—	1/1 1/7	126,60 bz	126,60 G
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	73,90 bzG	73,80 bzG
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	150,70 B	149,00 ebzG
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	137,75 B	137,10 G
dto. Unionbahn .	4 1/4	—	1/1	124,60 B	124,00 G
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	39,90 bz	39,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	73,30 G	73,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	190,50 G	191,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I..	4	1/1 1/7	103,25 G	103,50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	86,40 bz	86,30 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,40 ebzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,75 bz	90,40 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 bz	107,80 bz
Elisabeth-Westbahn frei...	4	1/4 1/10	101,50 B	101,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	86,50 G	85,50 G
Italienische Eisenbahn....	3	1/1 1/7	57,70 bz	57,70 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 B	98,30 G
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	79,10 B	78,75 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,30 G	69,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,50 G	77,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66,00 bzB	66,00 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 G	82,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,70 bz	80,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 bz	100,50 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,30 G	92,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	90,40 G	90,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884.......	4	1/4 1/10	81,40 G	81,60 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,30 G	101,25 bz
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	63,70 G	63,75 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 G	98,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,80 ebzG	85,90 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bzB	101,75 bzG
dto. Eisenb. Silber 1889 .	5	1/1 1/7	82,00 ebzG	82,10 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 bz	98,10 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.25 bzG	91,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,50 bz	66,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,25 G	93,50 bzG
dto. Smolensk...........	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,40 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,90 G	87,00 ebzB
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,00 G	93,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	89,25 bzB	89,25 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,40 bz	101,50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,10 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,70 G	92,70 ebzB
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77,50 G	77,60 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	93,00 bzG	93,00 G
Süditalien. (Meridionaux)..	3	1/4 1/10	62,00 G	62,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,80 G	105,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 G	90.50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	— —	101,25 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif........	6	1/4 1/10	— —	111,90 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85,75 G	86,30 G
St. Louis u. St. Francisco..	6	1/1 1/7	109,25 G	109,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,50 bzG	96,50 G
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113,10 G	113,25 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	110.25 bzG	110,30 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	0	4 1/2	1/1	85,50 G	87,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	75,30 G	75,30 G
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	133,00 bz	132,75 bz
dto. Handelsges.	10	12	1/1	179,75 bz	180,10 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.311,50 G	p.St.311,50 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	111,50 bzG	111,60 G
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	107,90 bzG	108,00 bzG
Darmstädter Bank..	9	—	1/1	168,00 bzG	168,90 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	171,00 bzB	170,00 bzG
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	130,00 bzG	130,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	114,25 B	114,10 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	236.00 bzB	235,90 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	160,00 bz	160,75 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	89,90 bz	89,50 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	96,10 bz	95,80 bz
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	115,00 G	115,00 G
Internationale Bank	—	8	1/1	118,75 bz	118,50 bzG
Leipziger Credit....	10	12	1/1	201,75 bzG	201,90 ebzG
dto. Disconto .	0	0	1/1	— —	9,75 ebzG
Luxemburger Bank.	7 1/2	—	1/1	140,40 bz	140,90 bz
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	117,50 bz	116,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	136,80 bz	135,90 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	165,60 bzG	167,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,25 bzG	86,60 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	—	1/1	15,00 bzB	15,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	6	1/1	113,60 G	114,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/2	1/1	120,75 bzG	120,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	152,75 bzB	153,10 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	112,25 G	112,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,00 B	127,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
Reichsbank.........	5 2/5	7	1/1 1/7	137,70 bz	138,00 ebzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	74,75 bzG	75,00 B
Sächsische Bank ...	4 1/6	5	1/1	112,50 bzB	112,10 G
Schles. Bankverein .	7	8	1/1	127,75 bzG	127,70 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Borsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	216,00 bzG	215,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	108,50 bzB	108,50 G
Archimedes	10	—	1/7	140,00 bzG	142,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	260,00 bzG	259,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	93,00 bzB	92,75 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	147,25 bz	146,00 bzG
Bismarckhütte.......	14	—	1/7	217,00 bzG	217,00 bzG
Bochum. Gussstahl..	12 1/2	—	1/7	196,00 bz	191,50 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/8	92,50 bz	92,60 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	143,10 G	143,25 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	170,00 bzG	169,75 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	—	1/1	99,00 B	99,75 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	88,80 bz	88,30 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	104,00 bzG	102,60 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	122,75 bzG	125,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	12 1/2	—	1/1	63,00 G	60,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	102,75 bzG	104,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr	5	—	1/1	165,00 bzB	165,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	152,00 G	153,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	599,50 bz	599,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	134,00 bzG	136,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	169,40 bzG	169,50 ebzB
Gruson-Werk	10	—	1/7	169,50 bz	168,00 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	230,75 bz	234,25 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	171,50 G	174,00 ebzB
Hörder Hütten......	0	—	1/1	34,40 bz	33,75 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/1	63,00 bzG	62,90 bzB
dto. 5% St-Prior...	6	—	1/1	113,70 bz	112,75 bzG
Inowrazl. Steins. ...	0	—	1/1	50,40 bzG	50,40 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	139,40 bzG	139,00 bzG
Kramsta Schles. L..	7 2/3	—	1/9	— —	142,75 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	164,90 bzG	164,90 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	156,70 bzB	155,80 bzB
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	124,50 bzG	124,75 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	157,90 bz	156,25 bzB
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	177,60 bz	177,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	110,00 bzG	109,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	194,00 bzG	192,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	134,00 B	134,50 G
Oppelner Cement...	6	7	1/1	117,75 bzG	115,25 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	117,00 bzG	117,25 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	167,50 bzG	168,00 bzG
Posener Sprit-A.-G..	3	—	1/7	85,00 B	84,00 bz
Redenhütte St.-Pr...	9	—	1/7	123,00 bzG	126,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	116,00 G	116,50 G
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	120,50 G	122,50 bzG
Schering............	18	18	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C. ..	8 1/2	7	1/1	120,00 bzG	120,25 G
dto. Gas-A.-G....	6 1/3	—	1/1	— —	109,80 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	72,00 bzG	72,75 bz
dto. Portl.-Cem. .	18 1/2	14 1/2	1/1	165,90 bz	165,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	186,50 G	187,25 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr..	9	—	1/1	186,50 G	186,75 bz
Schoneb. Schlossbr..	12	—	1/10	300,00 bzG	305,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	241,00 bz	238,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr...	6	—	1/1	97,50 bzG	99,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr...	5	—	1/10	130,75 bzG	130,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl.........	8 T.	2 1/2	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl.........	2 M.	2 1/2	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl.........	8 T.	4	— —	20,41 bz
dto. 1 L. Strl.........	3 M.	4	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs............	8 T.	3	— —	80,85 bz
New-York................	vista.	5	— —	420,50 G
Petersburger 100 S.-R.....	3 W.	5 1/2	221,30 bz	221,20 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	219,15 bz	219,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl....	8 T.	4	171,30 bz	171,10 bz
dto. dto. 100 Fl....	2 M.	4	170,35 bz	170,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs..	10 T.	4	— —	80,65 B
Warschau 100 S.-R........	8 T.	5 1/2	221,75 bz	221,80 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/4 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command. .	236,00	— —
Dortmunder Union ..	101,25	— —
Laurahütte	155,25	— —
Oesterr. Credit	172,75	— —
Franzosen	94,62	— —
Lombarden	56,00	— —
Russische Noten	222,00	— —
Marienburg-Mlawka.	59,00	— —
Ostpr. Südbahn	88,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.